



Wie automatisierte Entscheidungen und Künstliche Intelligenz unsere Gesellschaft verändern.

Vortrag von

Lorenz Matzat, AlgorithmWatch

14. März 2019

17 Uhr

Wallsaal, Zentralbibliothek Bremen

Veranstalter: GMK Landesgruppe und das von der (bre)ma koordinierte Medienkompetenz-Netzwerk

Wir leben in einer Welt, in der digitale Entwicklungen ein Gefühl von Fremdbestimmung vermitteln können. Besonders Algorithmen und Künstliche Intelligenz können Verunsicherung auslösen. Da ist es hilfreich, einen Blick hinter die Mechanismen der Automatisierung und Algorithmisierung zu werfen.

Darum lädt das von der Bremischen Landesmedienanstalt koordinierte Medienkompetenz-Netzwerk, gemeinsam mit der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur Deutschland e.V. (GMK-Landesgruppe Bremen) und der Stadtbibliothek Bremen zum Vortrag mit anschließender Diskussion in die Zentralbibliothek ein.

Der Datenjournalist Lorenz Matzat erklärt in seinem Vortrag **„Wie automatisierte Entscheidungen und Künstliche Intelligenz unsere Gesellschaft verändern“**. Er gibt Einblicke in die Macht der Algorithmen und wie diese zu decodieren sind. Er verdeutlicht, welchen Einfluss Algorithmen auf unseren Alltag und die gesellschaftliche Teilhabe nehmen und erklärt auf verständlicher Basis, wie man trotzdem selbstbestimmt leben kann. Intelligente Maschinen zu verstehen und die Prozesse der Algorithmen zu erkennen, ist nach Matzat in der heutigen Zeit äußerst wichtig: "Demokratische Gesellschaften, die vermehrt durch und mit Software regiert werden, müssen in der Lage sein, solche „Maschinen“ zu verstehen und kontrollieren."

Lorenz Matzat lebt und arbeitet als Journalist und Unternehmer in Berlin. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der 2011 gegründeten Softwarefirma Lokaler, die hauptsächlich kartenbasierte Daten- und Infosysteme entwickelt. 2016 gründete er die NGO AlgorithmWatch mit, die sich gesellschaftlich relevanten Prozessen algorithmischer Entscheidungsfindung widmet. Matzat ist Diplom-Politologe und arbeitet seit Ende der 90er Jahre als freier Journalist.

Flankiert wird der Vortrag durch die Direktorin der Bremischen Landesmedienanstalt Cornelia Holsten, die einen kurzen Einblick in die Bedeutung von Algorithmen für Meinungsbildung und Demokratie aus Sicht der Landesmedienanstalten geben wird.

Die Veranstaltung findet um **17 Uhr im Wallsaal in der Zentralbibliothek, Am Wall 201**, satt. Eintritt frei!